



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS UND DER VERWALTUNG

Neubau der Rettungswache Großenhain feierlich eingeweiht

Nun ist die neue Rettungswache in Großenhain auch offiziell eingeweiht und eingesegnet. Von Februar 2024 bis September 2025 ist ein modernes zweigeschossiges Gebäude entstanden, mit dem sich die Arbeitsbedingungen des Rettungsdienstes verbessern.

Im Erdgeschoss befinden sich die Garage mit fünf Stellplätzen, die Waschküche sowie der Dekontaminationsbereich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch Funktionsräume, wie Medikamentenlager, Logistikkaum und Hausanschlussräume, wurden hier eingeordnet. Die Umkleide-, Aufenthalts-, Ruhe- und Verwaltungsräume sowie ein Ausbildungsraum sind im Obergeschoss untergebracht. „Wir wollten ein einladendes, freundliches Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich die Beschäftigten wohlfühlen. In Anerkennung für alle, die sich für die anspruchsvolle Tätigkeit im Rettungsdienst entscheiden“, so Landrat Ralf Hänsel.

Bei der Planung der Rettungswache spielten neben Aussehen, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit auch



Außenansicht der neuen Rettungswache Großenhain

Gesichtspunkte des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Energieeffizienz eine wichtige Rolle. Daher kommt eine Luft-Wasser-Wärmepumpenheizung zum Einsatz. Das Gebäude verfügt über eine Lüftung mit Kühlung und eine Fußbodenheizung. Auf dem Gebäude wurde eine Photovoltaik-Anlage errichtet und es ist mit einer Netzersatzanlage ausgestattet.

Der Neubau wurde erforderlich, da die bisherige Rettungswache in der Bobsbergstraße in Großenhain im Hinblick auf den Platzbedarf, die technische Ausstattung und einzuhaltende DIN- und Arbeitsschutznormen modernen

Anforderungen nicht mehr gerecht wurde. Der Kreistag Meißen beschloss daher im Dezember 2021 den Bau einer neuen Rettungswache auf einem landkreiseigenen Grundstück in der Hohen Straße.

„Sieben Millionen Euro werden wir am Ende in die neue Rettungswache investiert haben. Ein hoher Betrag, aber gleichwohl gut investiertes Geld, denn die neue Rettungswache Großenhain ist ein weiterer Meilenstein zur Sicherung der hohen Qualität des Rettungsdienstes im Landkreis Meißen. Mit dieser Investition verbessern wir nachhaltig die Gesundheit und die medizinische Versorgung der Men-



Landrat Ralf Hänsel bei der Einweihung

Fotos: Anja Schmiedgen-Pietsch

schen in unserer Region“, so Landrat Ralf Hänsel. Die Refinanzierung des Baus erfolgt durch die Kostenträger des Rettungsdienstes (Krankenkassen).

Die neue Rettungswache wird täglich im 24-Stunden-Dienst betrieben. Mieter und Leistungserbringer ist aktuell der Malteser Rettungsdienst. Zum Versorgungsbereich dieser Rettungswache gehören die Stadt Großenhain sowie die Gemeinden Ebersbach, Lampertswalde, Nünchritz und Priestewitz. Hier leben rund 23.000 Menschen auf rund 200 Quadratkilometer Fläche, um die sich die rund 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Malteser Hilfsdienst-

es e. V. kümmern, wenn schnelle Hilfe für Verletzte oder Erkrankte erforderlich ist. Dazu stehen ihnen zwei Krankentransportwagen, zwei Rettungswagen, ein Notarzteinsetzfahrzeug und drei Reservefahrzeuge zur Verfügung.

Der Landkreis Meißen als Träger des Rettungsdienstes hat zur Erfüllung dieser Aufgabe und in Umsetzung des Bereichsplans Rettungsdienst derzeit neun Rettungswachen mit acht Außenstellen in Betrieb. Zuletzt wurden neue Rettungswachen in Thiendorf, Moritzburg, Lommatzsch und Riesa fertiggestellt. „Und damit sind wir noch nicht am Ende. In den nächsten

Jahren werden drei weitere Rettungswachen entstehen: in Ebersbach, Priestewitz und Klipphausen. Zudem planen wir die Erweiterung der Vorhaltezeiten in vorhandenen Wachen“, erläuterte Landrat Ralf Hänsel.

Michael Höhne, Leiter des Rettungsdienstes des Malteser Hilfsdienstes e. V., dankte in seinem Grußwort für die kurze Bauphase und das entstandene durchdachte Gebäude, das er auch als Wertschätzung für die Arbeit der Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter sieht. Seit der Inbetriebnahme der Rettungswache im Dezember 2025 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Gebäude erprobt und für die Arbeit vorbereitet – nun ist ein konzentriertes und effizientes Arbeiten

möglich. Im Anschluss segnete Diakon Patrick Spiegel das Gebäude ein.

Bevor der Neubau bei einem Rundgang besichtigt werden konnte, nahm Landrat Ralf Hänsel noch eine Ehrung vor: Er dankte Dr. Ingo

Schmieder für seine mehr als 25-jährige rettungsdienstliche Tätigkeit und verlieh ihm im Namen des Sächsischen Staatsministers für Inneres das Helfer-Ehrenzeichen des Freistaates Sachsen in Silber.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Übergabe eines Einsatzleitwagens an die Stadt Riesa

Mitte März hat Landrat Ralf Hänsel die Schlüssel und damit den Einsatzleitwagen 2 an die Stadt Riesa übergeben. Das neue Fahrzeug ist mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik ausgerüstet. Davon überzeugte sich Landrat Ralf Hänsel zusammen mit Riasas Oberbürgermeister Marco Müller vor Ort bei einem Blick ins Fahrzeuginnere.

Das Fahrzeug dient als Kommunikationszentrale sowie als Beratungsraum für die Einsatzleitung bei einer größeren Schadenslage im Landkreis Meißen und auch als Abschnittsleitung bei einem Einsatz in einem anderen Landkreis. Mit dem Fahrzeug besteht die Möglichkeit der eigenständigen Führung von



Landrat Ralf Hänsel, Riasas Stadtwehrleiter Robert Gudat und Oberbürgermeister Marco Müller (v. l.) mit den Kameraden und dem neuen Einsatzleitwagen 2

Foto: Landratsamt Meißen

größeren Einsatzabschnitten und mehreren Verbänden – auch überregional. Besetzt wird es mit zwei Einsatzkräften. Diese bringen das Fahrzeug zur Einsatzstelle, stellen die Technik bereit und bedienen diese. Ihre Aufgabe ist es auch, die gesamte Kommunikation sicherzustellen.

Der Einsatzleitwagen 2 ist Bestandteil der Katastrophenschutzeinheit und wurde dem Landkreis Meißen vom Sächsischen Staatsministerium des Innern übergeben. Die Kosten in Höhe von rund 703.000 Euro trägt der Freistaat Sachsen. Auch das Vorgängerfahrzeug war bereits in Riesa stationiert. Es entsprach nicht mehr dem Stand der Technik und wurde ausgesondert.

Anja Schmiedgen-Pietsch

SCHAU REIN! im Landratsamt Meißen

Mitte März waren im Landkreis Meißen wieder viele Schülerinnen und Schüler unterwegs – im Rahmen von SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen warfen sie einen Blick in die Arbeitswelt.

Im Landratsamt Meißen haben sich sechs junge Männer in der Straßenmeisterei Großenhain über den Beruf des Straßenwärters informiert. Bei einem kleinen Rundgang und einer Technikschaу lernten sie die Straßenmeisterei kennen, erhielten viele Informationen rund um die Ausbildung und hatten die Chance, alle Fragen zu klären.

Knapp 30 Jugendliche informierten sich in zwei Durch-



Landrat Ralf Hänsel begrüßt Schülerinnen und Schüler zu SCHAU REIN! im Landratsamt Meißen.

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

gängen im Landratsamt in der Brauhausstraße zum Beruf des Verwaltungsfachangestellten. Hier begrüßte Landrat Ralf Hänsel die möglichen Nachwuchskräfte jeweils persönlich, ermunterte sie zum Fragenstellen und warb für die Ausbildung im Landratsamt, die vielfältige berufliche Chancen bietet.

Anschließend informierten die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres die Jugendlichen zum Landratsamt und dessen Aufgaben und plauderten zur Ausbildung aus dem Nähkästchen. Bei einem kleinen Rundgang lernten die Mädchen und Jungen zudem das Hauptgebäude und das Archiv kennen.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Feuerwehren im Landkreis Meißen Zurückgeblickt auf 2025

Bei den Stichworten „Feuerwehr – Landkreis Meißen – 2025“ fällt den meisten sicher der Brand in der Gohrischheide ein. Der Einsatz vom 1. bis 14. Juli war einer der kritischsten des vergangenen Jahres. Zwei weitere große Einsätze – von insgesamt 15 Großbränden – waren der Brand des Industriebauwerkes „Alte Puppenfabrik“ in Nossen am 18. März 2025 und der Brand des ehemaligen Möbelhauses Zick am 14. August 2025 in Klipphausen.

Diese und viele weitere Ereignisse ließ Kreisbrandmeister Thomas Fischer in der Jahresdienstversammlung der Feuerwehren des Landkreises Meißen Mitte März Revue passieren:

So wurden die Kameradinnen und Kameraden 2025 zu insgesamt 2.576 Einsätzen gerufen. Davon waren

- 635 Brände (12 Prozent weniger als 2024),
- 1.691 Technische Hilfeleistungen (13 Prozent weniger als 2024),
- 18 ABC-Einsätze (ein Viertel weniger als 2024),
- 232 ausgelöste Brandmelderanlagen.

Mit 470 Türnotöffnungen und 319 Einsätzen zur Tragehilfe war hier das Niveau gleichbleibend zum Vorjahr. Mit 21 Waldbränden waren es in 2025 elf mehr als im Jahr davor. Dafür lag die Zahl der Einsätze zu Sturmschäden mit 148 weit niedriger als mit 243 in 2024.

Die meisten Einsätze waren im Juni (300), gefolgt von Juli (276) und August (234) zu verzeichnen. Am ruhigsten war es für die Kameradinnen und Kameraden im Februar (168 Einsätze) und November (161 Einsätze) 2025. Die Tage mit den meisten Alarmierungen waren im vergangenen Jahr: Freitag (390), Samstag (387) und Sonntag (378). Dabei ist die Zeit zwischen 10 und 16 Uhr am „gefährlichsten“: die meisten Alarmierungen erfolgten um 16 Uhr (176) und 14 Uhr (172).



Brand der „Alten Puppenfabrik“ in Nossen

Foto: Feuerwehr Nossen

Für diese ehrenamtliche und gefährliche Arbeit bedarf es einer vernünftigen Ausstattung. Dafür flossen 2025 neben vielen Eigenmitteln der Kommunen auch rund 1,85 Millionen Euro Fördermittel des Freistaates Sachsen in den Landkreis Meißen.

So konnten sich im Februar 2025 die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Wachnitz (Stadt Lommatzsch) über die Fertigstellung ihres neuen Gerätehauses freuen. Voller Vorfreude auf ihre damals noch im Bau befindlichen Gerätehäuser waren 2025 die Kameradinnen und Kameraden in Radebeul, Riesa, Schönfeld und im Radeburger Ortsteil Berbisdorf.

Nicht zu vergessen: die Einweihung des neuen Zentrums für Brand- und Katastrophenschutz, die Landrat Ralf Hänsel in seiner Begrüßung zur Jahresdienstversammlung nicht unerwähnt ließ: „Ich freue mich, dass unser neues Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz – vielen von Ihnen noch als FTZ bekannt – im September offiziell eingeweiht werden konnte. 12,8 Millionen Euro investierte der Landkreis hier in den Neu- und Umbau.“

Auch neue Fahrzeuge unterstützen seit dem vergangenen Jahr die Arbeit der Freiwilligen:

- HLF 20 für Lommatzsch
- MLF für Meißen
- CBRN-Erkw des Landkrei-

ses (stationiert in Bärnsdorf (Radeburg))

- Löschzug Waldbrand des Landkreises Meißen mit vier Tanklöschfahrzeugen (stationiert in Wülknitz, Thiendorf, Großdittmannsdorf (Radeburg) und Krögis (Käbschütztal))
- TSF-W Priestewitz
- drei TLF 4000 in Strauch (Großenhain), Frauenhain (Röderaue) und Ebersbach
- HLF 10 in Löthain (Käbschütztal)
- TLF 3000 in Zeithain

„Das schönste Haus, die beste Technik – es wäre alles nichts ohne die Kameradinnen und Kameraden, die ihre freie Zeit investieren und in den Dienst der Gemeinschaft stellen“, machte Kreisbrandmeister

Thomas Fischer deutlich. Und in den 137 Ortswehren im Landkreis Meißen versehen 3.132 Kameradinnen und Kameraden – damit rund 50 weniger als 2024 – ihren Dienst. Leichte Personalrückgänge sind auch bei den 860 Atemschutzgeräteträgern – 22 weniger als im Vorjahr – zu verzeichnen.

Kaum Veränderungen gibt es hingegen beim Altersdurchschnitt der Kameradinnen und Kameraden. Dieser liegt bei 39 Jahren.

In den 73 Jugendfeuerwehren trainieren 1.142 Mitglieder, davon 848 Jungen und 294 Mädchen. Sie werden von 329 Betreuerinnen und Betreuern angeleitet. 82 Nachwuchskräfte konnten 2025 aus den Jugendfeuerwehren in die aktive Abteilung aufgenommen werden. In den 15 Kinderfeuerwehren übten 170 junge Mitglieder unter Aufsicht von 58 Betreuerinnen und Betreuern.

Üben müssen auch die „Großen“. Dafür stand 2025 der Brandübungscontainer der Sachsen Netze rund eine Woche im August wieder am Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz zur Verfügung. 180 Kameraden und zwölf Kameradinnen nahmen die Gelegenheit zu diesem besonderen Training wahr. Auf Kreisebene wurden 2025 38 Lehrgänge durchgeführt und so 416 Teilnehmende aus- und weitergebildet.

Die abschließenden Worte von Landrat Ralf Hänsel zur Jahresdienstversammlung an die Kameradinnen und Kameraden haben mit Sicherheit auch darüber hinaus Gültigkeit: „Ich möchte Ihnen persönlich, aber auch im Namen der Mitglieder des Kreistages unseres Landkreises für Ihre Einsatzbereitschaft und Ihr Engagement für das Gemeinwohl danken. Sie können stolz auf sich sein! Der Landkreis ist es auf jeden Fall!“



Die drei TLF 4000

Foto: Kreisbrandmeister Thomas Fischer

Anja Schmiedgen-Pietsch

KuBi.mobil 3.0 – Kultur unterwegs: Angebote vor Ort oder Ausflüge zu Kulturstätten

Nach der Pause im Jahr 2025 startet das Projekt KuBi.mobil 3.0 ab 2026 wieder mit neuen Bedingungen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu kultureller Bildung zu erleichtern – sowohl in den Einrichtungen als auch an besonderen Kulturrorten. Dabei stehen die aktive Mitgestaltung und Teilhabe im Mittelpunkt: Die Angebote sollen nicht nur konsumiert, sondern gemeinsam erlebt und gestaltet werden.

Zwei Fördermöglichkeiten stehen zur Auswahl:

▪ Angebotszuschuss

Bezuschusst wird, wenn ein Kulturträger – etwa ein Theater, Museum, Orchester, eine Kunstwerkstatt oder ein Einzelkünstler –

direkt in die Einrichtung (Schule, Hort oder Verein) kommt und dort ein kulturelles Bildungsangebot durchführt.

Förderhöhe: bis zu 500 Euro pro Angebot (inkl. Material, Honorar und ggf. Fahrtkosten).

Besonderheit: Die Angebote sind partizipativ angelegt – Kinder und Jugendliche wirken aktiv mit, zum Beispiel in Workshops, kreativen Prozessen oder interaktiven Formaten.

▪ Mobilitätzuschuss

Bezuschusst wird, wenn die Gruppe selbst unterwegs ist und eine Kultureinrichtung besucht, um Kultur vor Ort zu erleben.

Förderhöhe: 9 Euro pro Teilnehmer (inklusive Begleitpersonen im Schlüssel 1:12).



Bildungsfahrt ins Residenzschloss Dresden: Schülerinnen und Schüler gestalten im Rahmen eines museumspädagogischen Workshops eigene kreative Arbeiten – unterstützt durch das KuBi.mobil-Programm.

Foto: Katrin Ludwig

Auch hier gilt: Die Besuche sollen mehr sein als reine Führungen – sie sollen Raum für Austausch und Beteiligung bieten.

Beide Zuschüsse können nicht kombiniert werden. Pro Einrichtung sind maximal zwei geförderte Veranstaltungen pro Klasse pro Jahr möglich.

Vereinfachte Abrechnung

- **Mobilitätzuschuss:** Nach Veranstaltungsbesuch mit bestätigter Teilnehmerliste.
- **Angebotszuschuss:** Mit Rechnung des Kulturträgers und einem kurzen Sachbericht inklusive Bilddokumentation.

Die Verfahren sind bewusst schlank gehalten, um den organisatorischen Aufwand für die Einrichtungen gering zu halten.

Antragstellung

Mindestens vier Wochen vor Durchführung per Formular an kubi-mobil@kulturraum-erleben.de.

Alle Details und Formulare: www.kulturraum-erleben.de/kubi-mobil/

Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Mobilitätstraining für Seniorinnen und Senioren



Der Landkreis Meißen lädt Seniorinnen und Senioren zu einem kostenfreien Mobilitätstraining ein. Die Veranstaltung findet am 23. April 2026 von 9 bis 12 Uhr am Bahnhof in Coswig statt. Angeboten werden zwei Übungseinheiten von jeweils 1,5 Stunden Dauer. Das Training richtet sich insbesondere an Menschen mit eingeschränkter Mobilität, die beispielsweise mit Rollator, Rollstuhl, Blindenstock oder anderen Hilfsmitteln unterwegs sind. Ziel ist es, mehr Sicherheit bei der Nutzung von Bus und Bahn zu vermitteln und den

praktischen Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu trainieren. Teilnehmende haben die Möglichkeit, das richtige Verhalten beim Ein- und Aussteigen sowie während der Fahrt unter Anleitung zu üben.

Landkreis Meißen/
Pflegekoordination

Anmeldung:

Stadtverwaltung Coswig
Fachgebiet Soziales und Wohnen:
Telefon 03523 66 431
E-Mail: soziales@stadt.coswig.de

Für 15 Euro pro Monat mobil

Das Bildungsticket bringt Schülerinnen und Schüler weiter

Für junge Fahrgäste hat der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) das passende Angebot: Für Busse, Züge, Straßenbahnen und Fähren im ganzen Verbund kostet das Ticket im Abo nur 15 Euro pro Monat und auch die Mitnahme eines Fahrrades ist inklusive. Das Ticket gilt ganztags, also nicht nur für den Schulweg, sondern auch für die Freizeit, sei es für den Weg zum Sport, Musikunterricht oder zum Freunde-Treffen. Der niedrige Preis des Tickets ist nur durch die umfassende Finanzierung durch den Freistaat Sachsen möglich, der das Angebot pro Jahr mit 50 Millionen Euro unterstützt.

Das Bildungsticket gibt es für alle Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen, für Lernende an berufsbildenden Einrichtungen in rein schulischen



Mit dem Bildungsticket sind Schülerinnen und Schüler mobil.

Foto: Lars Neumann/VVO

Ausbildungen sowie für Freiwilligendienstleistende. Es ist im Abo für mindestens zwölf Monate erhältlich, personengebunden und gilt nur in Verbindung mit einer gültigen Kundenkarte. Diese kann man bequem online über die Internetseite des VVO bestellen. Mit der Kundenkarte kann man dann bei einem der Unternehmen im VVO, beispielsweise der DB Regio oder der Dresdner Verkehrsbetriebe AG, das

Ticket bestellen.

Starten kann man jeden Monat – unabhängig vom Schuljahresbeginn. Ohne Schülernachweis läuft der Vertrag bis zum 15. Geburtstag, erst dann ist ein Nachweis nötig. Alle Informationen gibt es unter www.vvo-online.de/Bildungsticket, an der VVO-InfoHotline 0351 8526555 und bei den Verkehrsunternehmen.

VVO

Veranstaltungen

Die Kultur- und Ausflugs-tips im Landkreis Meißen – vom 9. April bis 12. Mai – wurden aus den Zusendungen der Kulturschaffenden an die Redaktion zusammengestellt. Sie stehen wie immer unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen.

Donnerstag, 9. April

▪ Gemeinsames Frühstück in Mitte Ost, 9 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Mitte Ost Sidonienstraße 1, Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de

Freitag, 10. April

▪ Adonia Musical – „Treffpunkt Brunnen“, 19.30 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de
▪ Wildes Parfüm, 19 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

Samstag, 11. April

▪ „Hadaf und Tacheles – Jugendkonzert“ präsentiert vom Landesjugendorchester Sachsen, 18 Uhr | Lutherkirche Radebeul | elblandia.de
▪ Aus dem Böhmerwald – Elbland Philharmonie Sachsen, 17 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
▪ Geheimnisse des Meißner Untergrundes – Holger Sickmann, 19 Uhr | Hafensstraße 28, Meißen, 03521 7800110, hafenstrasse-meissen.de
▪ Mein Freund Bunbury, 19.30 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Sonntag, 12. April

▪ Skatturnier, 14 Uhr | Hafensstraße 28, Meißen, 03521 7800110, hafenstrasse-meissen.de
▪ Mit dem Fahrrad im Iran – Eine Radtour von Coswig nach Mittelasien, 17 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1 | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
▪ Geburtstag!, 15 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

Dienstag, 14. April

▪ SpieleCafé in Mitte Ost, 15



Das Landesorchester Sachsen kommt am Samstag, 11. April mit dem Konzert „Hadaf und Tacheles“ in die Lutherkirche Radebeul.

Foto: Sächsischer Musikrat

Uhr | Familienzentrum Radebeul, Mitte Ost Sidonienstraße 1, Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de

Mittwoch, 15. April

▪ Mädelsabend mit Kleidertausch in Mitte Ost, 19 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Mitte Ost Sidonienstraße 1, Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de
▪ Der Intellektor 10+, 18 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Donnerstag, 16. April

▪ „Unsichtbar“ – Austausch zu ME/CFS, Long-Covid-Syndrom und Post-Vac-Syndrom im Landkreis Meißen, 11 Uhr | Hafensstraße 28, Meißen, 0162 8466504, hafenstrasse-meissen.de
▪ Der Intellektor 10+, 10 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Freitag, 17. April

▪ Pascal von Wroblewsky & Band, 19.30 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Samstag, 18. April

▪ Frühlingskonzert des Chores „Blaue Schwerter“ e. V. Meißen, 19 Uhr | Schauhalle der Porzellan-Manufaktur MEISSEN, Talstraße 9, Meißen | chor-blaue-schwerter.de

▪ Ich bin so knallvergnügt erwacht, 18 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

Sonntag, 19. April

▪ Kinderspaß im Feuerwehrmuseum, 10 – 17 Uhr | Sächsisches Feuerwehrmuseum, Abendrothstraße 12a, Zeithain | feuerwehrmuseum-zeithain.de
▪ „Verleih uns Frieden gnädiglich“ – Benefizkonzert der Stiftung der Friedenskirche, 16 Uhr | Friedenskirche Radebeul

▪ Solo Sunny – Musical mit den Landesbühnen Sachsen, 17 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1 | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
▪ Der Wind in den Weiden 4+, 11 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

▪ Unterwegs nach Italien, 16 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

Dienstag, 21. April

▪ Technik-Tüftel Café in Mitte Ost, 15 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Mitte Ost Sidonienstraße 1, Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de

Mittwoch, 22. April

▪ Zaublerlehrling 6+, 10 Uhr | Theater Meißen | 03521

Samstag, 25. April

▪ Klassische Raritäten – 1. Kammerkonzert, 17 Uhr | Weingut Hoflöbnitz, Knohlweg 37, Radebeul | 0351 8398333, hofloessnitz.de
▪ Der Wind in den Weiden 4+, 11 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de
▪ Der dreizehnte Monat, 18 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

Sonntag, 26. April

▪ Zabeltitzer Palaiskonzert – „Schön romantisch – Beziehungsreise mit Poesie & Piano“, 17 Uhr | Palais Zabeltitz, Am Park 1, Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
▪ Gerhard Schöne – Das Kinderliederalphabet 4+, 16 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de
▪ Zwei Geschichten von Elke Heidenreich, 18 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

Dienstag, 28. April

▪ Die große Wörterfabrik 8+, 10 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Veranstaltungen der Musikschule des Landkreises Meißen

Samstag | 18.04. | 10 Uhr
Tag der offenen Tür (bis 12.30 Uhr)
Instrumente ausprobieren, anhören und sich beraten lassen
Musikschule Coswig (Radebeuler Straße 10)

Freitag | 24.04. | 18 Uhr
Frühlingskonzert Moritzburg
Es musizieren Musikschülerinnen und Musikschüler aus Moritzburg und Ensemble aus dem Landkreis Meißen.
Kirche Moritzburg

Samstag | 25.04. | 9.30 Uhr
Tag der offenen Tür (bis 12.30 Uhr)
Die Musikschule öffnet ihr Haus und die jüngsten Schülerinnen und Schüler präsentieren sich zu „Mein 1. Konzert“.
Musikschule Meißen (Hafensstraße 50) und BSZ (Goethestraße 21)

Freitag | 08.05. | 17 Uhr
Musikschüler unterwegs
Musikalische Umrahmung einer Ausstellungseröffnung des Landesamtes für Denkmalpflege in Kooperation mit der Stadt Großenhain
Palais Zabeltitz

Samstag | 09.05. | 10.30 Uhr
Mein erstes Konzert
Solisten und Ensembles der jüngsten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Gymnasium Luisenstift, Radebeul

Samstag | 09.05. | 13 Uhr
Schlagzeug-Ensemble-Tag
Gymnasium Coswig

Sonntag | 10.05. | 13 Uhr
Musikschüler unterwegs – WeinBergKulTour Radebeul 2026
Weingüter Radebeul

Kontakt:
Telefon: 0351 8307091
E-Mail: kontakt@mslkm.de

**Entdecker-
wochenende
Dresden Elbland 2026**

Am 11. und 12. April 2026 lädt das Entdeckerwochenende Dresden Elbland wieder ein, die eigene Heimat neu zu entdecken. Über 90 besondere Angebote in Dresden, Diesbar-Seußlitz, Großenhain, Meißen, Moritzburg, Radebeul, Radeberg, Torgau und Weinböhla erwarten die Gäste. Führungen, Blicke hinter die Kulissen, Mitmachaktionen, Verkostungen und attraktive Rabatte bis hin zu kostenfreien Angeboten stehen auf dem Programm. Einige Angebote sind limitiert und müssen vorab reserviert werden – frühzeitiges Planen lohnt sich! Organisiert vom Tourismusverband Elbland Dresden e. V. und der Dresden Marketing GmbH – die perfekte Gelegenheit, die Region zu erleben, als wäre man selbst im Urlaub.

Details zum Programm finden Interessierte unter www.visit-dresden-elbland.de/entdeckerwochenende oder im Faltblatt, welches in den Tourist Informationen im Elbland ausliegt.

▪ „Unsichtbar“ – Austausch zu ME/CFS, Long-Covid-Syndrom und Post-Vac-Syndrom im Landkreis Meißen, 17 Uhr | Hafestraße 28, Meißen, 0162 8466504, hafenstrasse-meissen.de

Samstag, 2. Mai

▪ 80s meets future – Die größte Achziger-Jahre-Party in Meißen, 19 Uhr | Hafestraße 28, Meißen, 0162 8466504, hafenstrasse-meissen.de

Sonntag, 3. Mai

▪ 14. gemeinsames Anraddeln, Start: Riesa, Zeithain, Zabeltitz, Gröditz | Ziel: Sächsisches Feuerwehrmuseum Zeithain | elbe-roeder.de

▪ Tacheles – Philharmonisches Konzert, 16 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

▪ Capriccio, 18 Uhr | Villa

Teresa, Kötzter Straße 30a, Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

Montag, 4. Mai

▪ Pater Anselm Grün, 19.30 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Donnerstag, 7. Mai

▪ Gemeinsames Frühstück in Mitte Ost, 9 Uhr | Familienzentrum Radebeul, MitteOst Sidonienstraße 1, Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de

▪ Zärtlichkeiten mit Freunden, 19.30 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Freitag, 8. Mai

▪ Medz – Die 90er – A Capella, 19.30 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

▪ About silence, 19 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

Sonntag, 10. Mai

▪ Jugend musiziert – Preisträgerkonzert, 16 Uhr | Ratsaal Meißen | elblandia.de

▪ 14. Regionalmarkt „Hausgemacht“, 10 – 17 Uhr | Mühlenstraße, Ortsteil Görzig, Großenhain | elbe-roeder.de

▪ Die Zauberflöte, 16 Uhr | Theater Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Ausstellungen und Führungen

Radebeul
Weingut Hoflöbnitz, Knohlweg 37 | 0351 8398333, hofloessnitz.de

▪ 11. & 12.04. – Zu Gast beim Reichsgrafen von Flemming – eine barocke Zeitreise auf der Hoflöbnitz | Führungen jeweils 11, 13 & 15 Uhr

▪ 11., 12.04 & 09.05. – Die Hoflöbnitz entdecken – Geschichte(n) & Wein | 14.30 Uhr

▪ 19.04 – Öffentliche Museumsführung | 11 Uhr

▪ 25. & 26.04. – Hoflöbnitzer Weinwanderung | 14.30 Uhr
Karl May Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul | 0351 8373010, karl-may-museum.de

▪ 09.04., 11.04, 18.04 & 25.04. – Erlebnisrundgänge mit Karl May „Damals, als

ich Old Shatterhand war ...“ | 11 Uhr

▪ 10.04. & 25.04. – Bogenschießen im Karl-May-Museum | 11 Uhr

Coswig
Stadtverwaltung Coswig, Karrasstraße 2

▪ noch bis 15.04. – Wanderausstellung – „Effiziente Mobilität Sachsen“

Karrasburg Museum Coswig, Karrasstraße 4 | 03523 66450

▪ noch bis 05.07. – Kunstausstellung – „SPANDLITZ – Skizzenhaftes und Plastik“

Moritzburg
Käthe Kollwitz Haus kollwitz-moritzburg.de

▪ noch bis 20.09.: Sonderausstellung „Licht in Sicht“ – Radierungen von Hans-Jürgen Reichelt | Di bis So 11-17 Uhr

Meißen
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21 | 03521 7250, kreis-meissen.de

▪ noch bis 30.04.: Ausstellung „Malerische Heimat“ von Petra Samek | Mo 9-11.30 Uhr, Di und Do 9-11.30 Uhr & 13-17 Uhr

▪ ab 06.05. – „Abstrakte Horizonte“: Bilder zwischen Natur und Traum – Ölmalerei von Ferenc Nagy

Meißen Cölln – rund um die Johanneskirche

▪ 09. & 10.05. – Kunstfest Meißen

Dom Meißen | 03512 452490, dom-zu-meissen.de

▪ täglich Domführungen | 10.30, 11.30, 12.30, 13.30 & 14.30 Uhr

▪ täglich Turmführungen | 13, 14, 15 & 16 Uhr

▪ 10.04.: Familienführung „Ein Besuch im Zoo“ | 10.30 Uhr

▪ 02.05.: 1. Geistliche Abendmusik – Der Leipziger BachChor zu Gast bei Freunden | 17 Uhr

Albrechtsburg Meißen | 03521 47070, albrechtsburg-meissen.de

▪ Dauerausstellung „TRENDSETTER SEIT 1471. Entdecken Sie das älteste Schloss Deutschlands“ | täglich, 10-18 Uhr

▪ Ausstellungsintervention: „Systemrelevant! Fürstinnen des Mittelalters“ | bis 31.08. täglich, 10-18 Uhr

▪ Führung: „Himmelsburg & Fürstenpracht“ | April, Mo-Sa 11.30 Uhr

▪ 09.04. – Familienführung: „Hör mal, wer da hämmert – 555 Jahre Albrechtsburg“ | 14 Uhr

▪ 11. & 12.04. – „Entdeckerführung durch die Albrechtsburg“ | 11 & 15 Uhr

▪ 25.04. – Dachbodenführung | 19 Uhr

▪ 26.04. – „Kleine Schlossführung“ | 15 Uhr

▪ 01.05. – „Mondscheinführung – Wenn der Mond durch’s Vorhangbogenfenster scheint | 19 Uhr

▪ 02.05. – „Abendlicher Schlossrundgang“ | 19 Uhr

Stauchitz
Markthalle Staucha im Rittergut Staucha, Thomas-Müntzer-Platz 2

▪ 18. & 19.04. – Kunst- und Fotoausstellung | 9 Uhr

▪ 19.04. – Radtour durch die Gemeinde Stauchitz, Treffpunkt: Herrenhaus | 11 Uhr

Zeithain
Gedenkstätte, Zum Ehrenhain 1 | 03525 510472, ehrenhain-zeithain.de

▪ Sonderausstellung: „Zurückgelassen. Archäologische Funde aus dem Kriegsgefangenenlager“ | täglich 10 Uhr

Nossen
Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10 | 035242 50435, kloster-altzella.de

▪ 10.04. – (KI)Osterspaziergang für die ganze Familie | 14 & 16 Uhr

▪ 10.04. – Fit für den Obstbaumschnitt. Ein Crashkurs im Klostergarten | 14 Uhr

▪ 12.04. – Kräuterspaziergang | 15 Uhr

▪ 15.04. – Der singende, klingende Klosterpark | 15 Uhr

▪ 18.04. – Wer zwitschert, trällert hier? – Vogelstimmenspaziergang | 17.30 Uhr

▪ 26.04. – „Von der Wurzel bis zur Krone – Was Bäume erzählen“ | 15 Uhr

▪ 01. – 03.05. – Ayurveda als ganzheitliche Lebensweise entdecken

▪ 03.05. – „Glaube, Macht, Schicksal – Die Klostergeschichte“ – Führung | 15 Uhr

▪ 09.05. – Klosterklangreise | 16 Uhr

▪ 10.05. – Muttertagsspezial: „Ein Sonntag im Mittelalter“ | 14 Uhr

Zusammengestellt von
Laura Laubusch

Auf zum 3. Regionalen Entdeckertag!

Vom Samstag, 18. April, bis Sonntag, 19. April 2026, laden erneut zahlreiche Akteure zu Sonderveranstaltungen in die reizvolle Region Elbe-Röder-Dreieck ein. Begeben Sie sich auf Spurensuche – Gibt es noch den Filmvorführer? Was haben Pilze mit unserem Abwasser zu tun? Wie klingen Dudelsack & Gitarre in einer Kirche? Was verbindet Wolf und Mensch? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen geht es an diesem Wochenende nachzugehen.

Entdecken Sie das Elbe-Röder-Dreieck mit allen Sinnen. – Entspannen beim wunderschönen Blick über das Sächsische Elbtal, genießen leckeren Kuchen im Rosengartencafé oder lauschen bei einer Wanderung durch das Tiefenauer Teichgebiet den Gesängen heimischer Vögel. Halten Sie sich dieses Wochenende für Entdeckungen in vielen Ecken des Elbe-Röder-Dreiecks frei! Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.entdeckertag-sachsen.de.

de. Einen Flyer beziehungsweise eine Broschüre können Sie unter E-Mail: vetter@elbe-roeder.de oder Tel.: 035265 51203 anfordern.

Der Regionale Entdeckertag ist eine Kooperation von Riesa, Strehla, Oschatz, Lommatzsch Pflege und Elbe-Röder-Dreieck.





Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt über die Erteilung eines Vorbescheides

Gemäß § 70 Absatz 3 der Sächsischen Bauordnung wird die Erteilung des folgenden Vorbescheides bekannt gemacht:

Aktenzeichen:
20301/632.261#02816-25-22

Bauvorhaben: Voranfrage: Neubau Einfamilienhaus

Bauort: Weinböhla, Gemarkung: Weinböhla, Flurstück: 1669/108

Genehmigungsdatum:
02.03.2026

Der Vorbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und §

9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Weitere Hinweise zu einer elektronischen Erhebung des Widerspruchs sind auf der Internetseite <https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/> veröffentlicht.

Mit dieser Bekanntmachung gilt der Vorbescheid als zugestellt.

Die Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Den vollständigen Vorbescheid und die Verfahrensakte können die betroffenen Nachbarn in den Räumen des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain, während der nachgenannten Sprechzeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung unter 03521 725-2502 wird gebeten.

Sprechzeiten des

Landratsamtes Meißen

Mo 9:00-11:30 Uhr
Di 9:00-11:30 Uhr
und 13:00-17:00 Uhr
Mi Schließtag
Do 9:00-11:30 Uhr
und 13:00-17:00 Uhr
Fr Schließtag

Großenhain, 2. März 2026

Anke Schmidt
Amtsleiterin

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt über die Erteilung einer Baugenehmigung

Gemäß § 70 Absatz 3 der Sächsischen Bauordnung wird die Erteilung folgender Baugenehmigung bekannt gemacht:

Aktenzeichen:
20301/630/632 -02212-25-26
Bauvorhaben: Nutzungsänderung WE11 von Gewerbe zu Wohnen - nachträglicher Antrag
Bauort: Moritzburg, August-Bebel-Straße 2 a,
Gemarkung: Eisenberg, Flurstücke Nr.: 568/17, 95/4, 96/1

Genehmigungsdatum:
11.03.2026

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes

und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Weitere Hinweise zu einer elektronischen Erhebung des Widerspruchs sind auf der Internetseite <https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/> veröffentlicht.

Mit dieser Bekanntmachung gilt der Bescheid als zugestellt.

Die Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können die betroffenen Nachbarn in den Räumen des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain, während der nachgenannten Sprechzeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung unter 03521 725-2502 wird gebeten.

Sprechzeiten des
Landratsamtes Meißen

Mo 9:00-11:30 Uhr
Di 9:00-11:30 Uhr
und 13:00-17:00 Uhr
Mi Schließtag
Do 9:00-11:30 Uhr
und 13:00-17:00 Uhr
Fr Schließtag

Großenhain, 11. März 2026

Anke Schmidt
Amtsleiterin

Europäisches Schutzgebietssystem NATURA 2000

Information der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) über die Erhebung naturschutzfachlicher Daten auf Flächen im Landkreis Meißen

Gemäß § 48 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (SächsNatSchG) vom 6 Juni 2013, in Verbindung mit § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz - NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) die Aufgabe, Daten im Rahmen von Monitoringmaßnahmen nach den Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG zu erfassen, aufzuarbeiten und den zuständigen Behörden zur

Verfügung zu stellen.

Auf der Grundlage des § 37 Absatz 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagd ausüben zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Absatz 2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen des oben genannten Monitorings auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntmachung.

Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten sowie mit Beauftragten im Jahr 2026 folgende Untersuchungen durch:

I Erhebung vogelkundlicher Daten in den Vogelschutzgebieten: 27 - „Linkselbische Bachtäler“ 29 - „Unteres Rödertal“ 34 - „Laußnitzer Heide“
Weitere Informationen zu den Erhebungen: <https://www.natura2000.sachsen.de/spa-monitoring-21301.html> (SPA-Monitoring)

II Erhebung von Daten zu Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie im Bereich folgender ausgewählter Messtischblätter (TK 25): 4947 - Wilsdruff und 4948 - Dresden.

III Erhebung naturschutzfachlicher Daten in einem dauerflächengestützten Monitoring von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Fledermäuse, Biber, Glattnatter, Vogel-Azurjungfer, Asiatische Keiljungfer, Grüne Flussjungfer, Östliche Moosjungfer, Große Moosjungfer, Dunkler Wiesen-Ameisenbläuling und Froschkraut) sowie der Vogelschutzrichtlinie (insbesondere Monitoring häufiger Brutvogelarten und Wasservogelzählung).

Weitere gebietsspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzgebiete sind im Internet unter <https://www.natura2000.sachsen.de/fauna-flora-habitat-gebiete-in-sachsen-30440.html> und <https://www.natura2000.sachsen.de/vogelschutzgebiete-in-sachsen-30442.html> (NATURA 2000 > Umsetzung in Sachsen > Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar.

Eine Übersichtskarte und eine Tabelle mit dem Untersuchungsprogramm 2026 der BfUL zu NATURA 2000 finden Interessierte im Internet unter <https://www.bful.sachsen.de/aktuelle-kartierungen-und-projekte-5198.html> in der Rubrik „Aktuelle Kartierungen“.

Die BfUL-Bediensteten und deren Beauftragte sind verpflichtet, die Dienstausweise beziehungsweise ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
BfUL

Instandsetzung der K 8032 in der Ortsdurchfahrt Taubenheim

Der Landkreis Meißen plant, beginnend im Mai 2026, die Instandsetzung der Ortsdurchfahrt Taubenheim in der Gemeinde Klipphausen. Die jetzt vorhandene Befestigung der Straße ist von Schadstellen und Rissen geprägt und eine geregelte Oberflächenentwässerung nicht gewährleistet. Mit der geplanten Fahrbahnerneuerung - einschließlich der Gerinne und Straßenabläufe - werden die vorhandenen Mängel beseitigt und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer erhöht sowie die Lärmbelastung erheblich reduziert.



Der derzeitige Zustand der Ortsdurchfahrt

Foto: Kreisstraßenbauamt

Die Baumaßnahme wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Klipphausen durchgeführt, welche gleichzeitig Leitungen und Einbauten erneuert sowie den Gehweg instand setzt. Dadurch sollen wiederholte Eingriffe in den Straßenkörper nach der Erneuerung vermieden werden.

Für die Planung und den Bau der Kreisstraße stehen dem Landkreis Meißen für seinen Anteil an der Maßnahme 1,65 Millionen Euro zur Verfügung. Die Bauarbeiten werden in mehreren

Abschnitten durchgeführt. Hierfür erfolgt eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die Fertigstellung und die Verkehrsfreigabe sind für den Spätsommer 2027 geplant.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Einschränkungen bitten der Landkreis Meißen, die Gemeinde Klipphausen und alle am Bau Beteiligten um Verständnis.

Kreisstraßenbauamt



Sitzungskalender

Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Meißen

Dienstag, 5. Mai 2026, 17 Uhr

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen, Beratungsraum 2.06

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistages Meißen

Donnerstag, 7. Mai 2026, 17 Uhr

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen, Beratungsraum 2.06

Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Meißen

Dienstag, 12. Mai 2026, 17 Uhr

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen, Beratungsraum 2.06

Sitzung des Sozialausschusses des Kreistages Meißen

Mittwoch, 13. Mai 2026, 17 Uhr

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen, Beratungsraum 2.06

Änderungen der Sitzungsorte bleiben vorbehalten.

Weitere Informationen finden Interessierte immer aktuell im Ratsinformationssystem:
<https://ira-meissen.more-rubin1.de/index.php>

Blutspendetermine des DRK in der Region

Datum	Bezeichnung	Adresse	Uhrzeit
02.04.2026	Großenhain AOK	Albertstraße 18	13:30–17:30
10.04.2026	Lampertswalde Grundschule	Schulstraße 1	14:30–18:30
22.04.2026	Zabeltitz Grundschule	Unter den Linden 11	15:00–18:30
13.04.2026	Riesa Mercure Hotel	Bahnhofstraße 40	15:00–19:00
20.04.2026	Strehla Oberschule	Leckwitzer Straße 2	15:00–18:30
22.04.2026	Nünchritz Schulzentrum	Glaubitzer Straße 15/17	15:00–19:00
23.04.2026	Zeithain Grundschule	Schulgasse 1	15:00–18:30
14.04.2026	Klipphausen Gemeindeverwaltung	Talstraße 3	14:30–18:30
24.04.2026	Coswig Gymnasium	Melanchthonstraße 10	15:30–19:00
27.04.2026	Radebeul Diakonie	Obere Bergstraße 1	13:30–17:30
29.04.2026	Meißen Rotheres Haus Stiftung Soziale Projekte	Nossener Straße 46	15:00–19:00
30.04.2026	Lommatzsch Grundschule	Kirchplatz 2	15:00–19:00

Änderungen vorbehalten.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gGmbH

Welche Tiere leben eigentlich in und an den Bächen und Flüssen?

Diese Frage kann natürlich jeder beantworten: Fische! Das fällt jedem sicher zuerst ein. Aber was lebt dort eigentlich noch? Bekannt ist wohl allen inzwischen der Biber, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasseramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Nun zu den kleineren Lebewesen. Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen oder im Wasser ab; die Larven leben dann bis zur „Verwandlung“ in eine erwachsene Libelle im Wasser. Auch Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen leben als Larven bis zum Erwachsenenstadium im Wasser. Weitere Tiere, die im Wasser leben und nicht auf den ersten Blick zu entdecken sind, sind Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse. Sie alle sind wichtiger Bestandteil des Nahrungsnetzes und erfüllen ihre Aufgabe für einen gesunden Bach.

Und wie kann man die Tiere nun beobachten? Bei größeren Tieren ist das mit etwas Geduld und Glück vor allem in naturbelassenen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische kann man da durchaus



Bei einem genauen Blick ins Gewässer, kann man vieles entdecken.

Quelle: Richter

entdecken. Von einigen Tieren - wie zum Beispiel dem Biber - sieht man allerdings oft nur die Spuren: Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren im Wasser lebenden Tieren, muss man natürlich wissen, wo man „suchen“ muss. Um vor Feinden sicher zu sein, verstecken sich viele Tiere unter großen Steinen. Man kann also einfach einen Stein aus dem Wasser nehmen und sich die Unterseite anschauen. Dort kann man erstaunlich viel Leben entdecken. Und wenn dort jemand kleine „zusammengeklebte“ Steinchen findet, dann sind das nicht nur Steine, sondern man hat das Zuhause einer Köcherfliegenlarve entdeckt. Im Übrigen kann man anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse darauf ziehen, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wär's beim nächsten Spaziergang also mal mit einem genaueren Blick ins Gewässer?

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Dialog im Landkreis Meißen

Der Dialog ist ein offenes Gesprächsformat für Menschen, die mit einer psychischen Krise oder Erkrankung bzw. psychiatrischen Behandlung Erfahrung haben – als Betroffene, Angehörige oder als Fachkräfte. „Dialog“ bezeichnet den Austausch zwischen diesen drei Gruppen. Menschen mit eigener Krisen- oder Krankheitserfahrung und Angehörige begegnen dabei Fachkräften aus Medizin, Psychologie, Pflege oder Sozialarbeit auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt steht der respektvolle Austausch: Zuhören, das gemeinsame Gespräch und Lernen voneinander. Unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen zu psychischen Krisen und Erkrankungen sowie deren Behandlung können so geteilt und besser verstanden werden. Der offene Austausch trägt dazu bei, Vorurteile abzubauen, neue Perspektiven zu gewinnen und gegenseitiges Verständnis zu stärken.

Der Dialog im Landkreis Meißen wird von der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) organisiert. Die Treffen finden einmal im Quartal donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr (inklusive einer 10-minütigen Pause) in den Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen (PSKB) im Landkreis Meißen statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

07.05.2026

„Wenn Behandlungen nicht (mehr) helfen – Erfahrungen, Zweifel und neue Wege“

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Coswig
Robert-Blum-Straße 5, 01640 Coswig

20.08.2026

„Schlafen und seelische Gesundheit – zwischen Erschöpfung, Grübeln und Gesundheit“

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Meißen
Ludwig-Richter-Straße 5, 01662 Meißen

12.11.2026

„Mit Vorurteilen, Scham und Ausgrenzung leben – Selbstwert stärken“

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Riesa
Bahnhofstraße 16, 01587 Riesa

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Bitte versorgen Sie sich bei Bedarf selbst mit Getränken.

Gesundheitsamt/
Psychiatriekoordination

Fortbildungen zur Suchtprävention für Fachkräfte im Landkreis Meißen

Praxisnahe Schulungen für Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende, Fachkräfte in Jugendhilfe und Beratungsstellen. Alle Veranstaltungen vermitteln sofort einsetzbare Methoden und Materialien für die Präventionsarbeit im Alltag.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Plätze sind begrenzt – frühzeitige Anmeldung empfohlen: über das Beteiligungsportal Sachsen (Freischaltung erfolgt fortlaufend)

Weitere Informationen zu den Fortbildungen werden fortlaufend veröffentlicht unter:

www.kreis-meissen.de/Landratsamt/Die-Verwaltung/DezernatSoziales/Gesundheitsamt/Suchtukoordination.

Alle Schulungen finden in Großenhain statt.

Datum	Schulung	Fortbildungsnummer/Schulportal
13.04.2026 und 27.04.2026	TOM & LISA Teil 1 & 2	EXT06121
28.04.2026 und 29.04.2026	MAX & MIN@ Teil 1 & 2	EXT06131
07.05.2026	EIGENSTÄNDIG WERDEN 5+6 Teil 1	EXT06132
19.05.2026	DER GRÜNE KOFFER	EXT06134
16.11.2026	CANNABIS – QUO VADIS	EXT06135
17.11.2026	EIGENSTÄNDIG WERDEN 1-4 Teil 1	EXT06143

Gesundheitsamt/Psychiatrie und Suchthilfe



Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Absatz 7 SächsVermKatG¹

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemeinde: Stadt Coswig

Gemarkung Coswig/Sa. (Az.: 20103/967/25-B): 468/3, 468/4, 468/5, 468/7, 468/23, 468/c, 468/f, 468/g, 468/h, 468/n, 858, 865/1, 865/4

Gemeinde: Hirschstein

Gemarkung Neuhirschstein (Az.: 20103/223/2026): 9, 21/1, 22/4, 22/5, 22/6, 24, 25, 26, 27/3, 29, 30, 33/1, 34/1, 35/4, 35/7, 36/1, 37/1, 38/1, 39/1, 40/1, 47, 52, 60/1, 106/6, 106/24, 108/1, 112/2, 115, 118/1, 120, 122/4, 122/7, 123, 126/1, 126/d, 127, 240/a, 242/2, 254, 258, 260/6, 260/7, 260/8, 262/1, 264/1, 265/1, 265/3, 266/1, 268/1, 268/4, 268/5, 287

Gemeinde: Klipphausen

Gemarkung Gauernitz (Az.: 20103/254/2026): 147/5, 147/6, 168/2, 168/3, 168/4, 168/5, 168/8, 176, 177, 178/2, 178/3, 180/1, 181/1, 182, 187, 188, 189/3, 190/1, 195, 196, 197, 202/1, 203, 204, 205, 206/1, 206/2, 207/4, 210/3, 215, 216/1, 218, 219, 228, 229/1, 230, 246, 250, 253/1, 254/1, 255, 256, 258, 260, 261, 262, 263, 264, 266, 268/4, 268/5, 268/6, 268/7, 273/4, 273/5, 275/1, 275/2, 282/2, 282/3, 282/4, 284/1, 285, 286, 288, 290, 291, 300, 301, 302/2, 305/2, 305/3, 305/4, 305/7, 307, 308/4, 308/5, 308/6, 309, 310/2, 310/3, 311/1, 348/2, 358, 362/1, 383/4, 384/3, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 427, 428/a, 431, 434, 435, 436/6, 437/1, 437/b, 437/c, 437/d, 437/e, 437/g, 437/h, 437/i, 437/l, 437/n, 437/o, 437/q, 437/r, 437/t, 437/u, 437/w, 437/x, 438, 439/b, 439/c, 439/d, 439/e, 439/f, 439/g, 439/k, 439/n, 439/o, 439/p, 439/q, 439/r, 439/t, 439/v, 439/x, 439/y, 439/z, 440/1, 440/2, 442, 447, 449, 451/1, 451/2, 452/1, 454/2, 454/4, 454/12, 455/1, 455/7, 455/8, 455/12, 455/15, 455/17, 455/19, 455/20, 455/29, 458, 459, 460, 466, 467/1, 469, 473/2, 478/2, 478/3, 501, 530/1, 532/2, 532/3, 532/6, 532/7, 532/9, 532/13, 532/i, 532/p, 533/1, 534/9, 534/10, 534/13, 534/18, 534/19, 534/28, 534/42, 534/44, 540/1, 540/3, 540/4, 540/a, 540/b, 540/e, 540/f, 544, 546, 547, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 558, 560, 561, 562, 563, 565

Gemeinde: Stadt Meißen

Gemarkung Lercha (Az.: 20103/311/2026): 3/2, 4, 7, 8/3, 8/a, 8/b, 10/a, 10, 14/1, 16/1, 16/2, 16/a, 17/d, 17, 19/1, 21, 22, 23, 27, 28, 30/1, 30/2, 31, 32, 43, 46/4, 56, 63, 64/a, 64/b, 64, 65, 70/3, 88/a, 88, 90, 93, 94, 106/2, 106/3, 106/4, 106/6, 106/d, 106/e, 106/f, 106/o, 109/3, 109/5, 109/8, 109/9, 110/2, 110/3, 117/3, 119/a, 119/c, 119,

120/c, 120/d, 120/e, 122, 123/1, 123/3, 123/4, 123/c, 129, 130, 131, 132, 136/1, 136/2, 138/1, 139/1, 140/2, 142, 143, 144, 145

Gemarkung Meißen (Az.: 20103/311/2026): 864/4, 1385/1

Gemarkung Siebeneichen (Az.: 20103/311/2026): 27/8, 27/10, 27/13, 27/b, 27/d, 39, 91

Gemeinde: Stadt Radebeul

Gemarkung Kötzschenbroda (Az.: 20103/347/2026; 2 0 1 0 3 / 3 5 6 / 2 0 2 6 ; 20103/397/2026): 1310, 1314/1, 1319/3, 1319/5, 1321/a, 1321/b, 1322/2, 1322/a, 1322/b, 1322, 1369/b, 1369, 2453/3, 2453/5, 2453/c, 2454/1, 2454/a, 2454/c, 2454/d, 2454/h

Gemarkung Naundorf (Az.: 20103/347/2026; 20103/397/2026): 133/2, 138, 139, 244/1, 244/2, 245, 246/5, 246/6, 248, 250/2, 250/c, 250/d, 250, 251/1, 255/3, 255/4, 431/2, 438/1, 443/b, 444, 445/a, 445, 446/1, 447, 469/4, 482/1, 496/1, 496/2, 496/k, 496/l, 496/q, 496/t, 496/v, 496/x, 496/y, 496/z, 496, 499, 500/8, 503/1, 503/2, 503/a, 503/c, 504/1, 505/22, 505/122, 505/137, 507/a, 507/b, 507/d, 507/h, 507/i, 507, 509/a, 1053/b, 1053/c, 1053/d, 1055, 1056/1, 1058, 1059, 1060, 1061, 1063/2, 1065/32, 1065/b, 1070/b, 1070, 1072/a, 1073/a, 1074, 1076/1, 1077/1, 1081, 1090, 1093/1, 1093/2, 1093/b, 1093/c, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1905, 1906, 2734/2

Gemarkung Oberlößnitz (Az.: 20103/356/2026): 81/a, 81/e, 81, 82/1, 82/2, 84, 87, 88/1, 88/2, 88/4, 88/5, 88/f, 88, 89, 90/2, 90/3, 90/4, 90/a, 91/3, 91/4, 91/6, 92/3, 93/4, 93/c, 93/e, 93/f, 93/l, 94/a, 94/b, 94/c, 94, 95/14, 95/a, 95/c, 95/g, 96/16, 97/2, 97/c, 97/f, 97, 98/4, 98/5, 98/6, 98/8, 98/9, 99/d, 99/e, 99, 100/a, 100/b, 100, 102/24, 102/g, 102/h, 102/i, 102/k, 103, 104/3, 104/5, 104/6, 104/7, 104/b, 104/d, 104/e, 104/f, 104/i, 104/l, 104, 105, 106, 108/2, 111/2, 111, 112/1, 112/c, 112/d, 112/f, 112/h, 112/i, 112/o, 112/p, 112/t, 112/w, 116/c, 116/d, 117/a, 117/e, 117/f, 117/h, 117/i, 117/k, 117/l, 117/m, 121/2, 121/3, 121/4, 122/6, 123/a, 124/1, 124/4, 124/5, 124/a, 125, 126, 127, 128/2, 128/5, 129/3, 129/c, 129/e, 129/f, 129/g, 129/i, 129, 130/5, 131/4, 131/b, 133/1, 133/2, 133/a, 134, 135/3, 136, 137/1, 137/2, 137/a, 138/1, 138/3, 138/4, 138/b, 138/c, 139/1, 139/a, 139/b, 139/e, 139/g, 139, 140, 169/1, 172/5, 172/17, 172/20, 172/c, 172/f, 172/i, 172/p, 172/q, 173/10, 173/e, 173/f, 173/g, 174/1, 174/2, 183/1, 184, 185, 191, 195, 201, 202, 203, 204/2, 205, 208/a, 208, 212/2, 214, 216, 225, 227/1, 228, 234/a, 234/b, 234/c

Gemarkung Radebeul (Az.: 20103/463/2026): 153, 155, 157

Gemarkung Serkowitz (Az.: 20103/463/2026): 1, 2, 3, 5, 6, 7/1, 7/2, 8/3, 9/2, 10/a, 11, 17, 18/b, 18, 19, 20, 23, 24, 27, 28/2, 32/2, 34, 43, 44, 46, 47, 48, 49, 51/2, 52, 53, 54/2, 55, 56, 57, 58, 59, 60/1, 61/1, 62, 63, 64, 65/a, 65, 67/1, 69, 70/a, 70, 71/a, 72/1, 72/3, 72, 73, 76/22, 76/25, 76/34, 76/f, 76/g, 76/k, 85/1, 85/2, 86, 87/6, 87/7, 88, 90/1, 90/a, 92/2, 92/5, 92/6, 94, 121/3, 121/b, 121/c, 121/f, 121/g, 121/h, 157, 265, 268, 270, 292/6, 298/5, 300/4, 301/4, 302/1, 304/2, 304/3, 305/1, 306/1, 307/1, 308/1, 309/2, 309/a, 309/b, 309/c, 310/1, 311, 312/1, 312/c, 315, 320, 323/3, 324, 326, 327, 328, 329, 332, 334/a, 334/b, 340/3, 340/5, 340/e, 340/f, 340/g, 340/k, 341/4, 341/6, 341/b, 341/e, 341/f, 341/p, 341/q, 341/r, 342/b, 342/d, 342/e, 342/f, 342/g, 342/i, 342/k, 342/l, 342/m, 342/n, 342/p, 342/q, 342, 343/4, 343/5, 343/7, 343/8, 343/15, 345/a, 345/b, 345/d, 345/e, 345/f, 345/g, 345/h, 345/k, 345/l, 345/m, 345/n, 345/o, 345/r, 345/s, 345/t, 345/u, 345/x, 345/y, 345, 346/a, 346, 352/7, 352/9, 352/d, 352/e, 352/h, 359, 360/2, 360, 361/1, 361/2, 363/a, 363/b, 363/c, 363, 364/a, 364, 372/1, 374/1, 379/a, 380, 386/6, 386/9, 388/1, 391/1, 391/a, 392/3, 392/a, 394/a, 394/d, 394/e, 394, 395/b, 396/3, 396/6, 418/5, 420/1, 423/1, 637/2, 641, 643/1, 672/15, 672/21, 678, 680/2, 692, 698, 724/1

Gemarkung Wahnsdorf (Az.: 20103/356/2026): 322, 323, 339/7, 355, 360/1, 360/2, 368/1, 368/2, 368/4

Gemeinde: Stadt Radeburg

Gemarkung Radeburg (Az.: 20103/1127/15-B): 400/2, 402/1, 839/13, 843/1, 1827, 1832, 1833, 1842, 1848, 1850, 1851, 1867

Gemeinde: Stadt Riesa

Gemarkung Oelsitz (Az.: 20103/902/15-B): 450, 451/2, 451/3, 452/1, 452/2, 452/3

Gemarkung Riesa (Az.: 20103/295/2026): 2, 3, 5/5, 7/8, 9/1, 10/15, 10/26, 10/54, 43/2, 45, 47/a, 54/1, 54/2, 68/1, 71/a, 71, 72, 73, 914/g, 914/h, 919/4, 919/9, 919/10, 919/12, 919/13, 1530, 1541, 1692/9, 186/48

Gemeinde: Röderau

Gemarkung Pulsen (Az.: 20103/1061/25-B): 1/1, 3/4, 4/1, 5, 6/a, 6, 7/1, 7/2, 8/2, 9/1, 9/2, 10/8, 11/1, 12/4, 12/6, 12/11, 12/12, 13/2, 13/9, 14/3, 14/4, 14/7, 16/2, 16/3, 16, 17/1, 17/2, 20, 21, 23/17, 23/70, 23/76, 23/79, 23/82, 23/84, 23/103, 23/1, 23/s, 23/t, 23/u, 23/v, 23/w, 23/x, 23/y, 23/z, 32/a, 32/b, 32/c, 32/d, 32/e, 32/f, 91/10, 93/4, 94/1, 94/2, 94/3, 94/4, 94/5, 96, 97/3, 99/2, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218/2, 219/2, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228/1,

229/1, 230/1, 231/1, 232/1, 233/1, 234/2, 234/3, 235/1, 236, 237, 238, 239/2, 240, 245, 247, 248/2, 249, 251/3, 251/5, 251/7, 255/3, 255/4, 255/5, 255/6, 255/7, 255/8, 255/10, 255/14, 255/15, 257/14, 257/29, 260/3, 260/10, 260/11, 260/21, 260/22, 260/25, 260/35, 260/36, 260/37, 260/40, 260/46, 262/9, 262/10, 265/1, 265/2, 265/3, 265/5, 265/6, 265/9, 265/10, 265/14, 265/15, 265/16, 266/3, 266/5, 266/6, 266/9, 266/10, 266/11, 266/12, 266/13, 266/14, 293/1, 365, 366, 369

Gemeinde: Stauchitz

Gemarkung Gropitz (Az.: 20103/902/15-B): 7/1, 7/a, 11, 23/5, 74/6, 74/11, 74/15, 74/16, 74/18, 74/21, 74/26, 74/27, 74/28, 74/31, 74/n, 74/x, 76/b, 77/d, 77/i, 78, 104/2, 131/5, 132

Gemeinde: Weinböhla

Gemarkung Weinböhla (Az.: 20103/376/2026): 2122/2, 2122/3, 2122/5, 2122/6, 2122/7, 2122/8, 2122/10, 2123, 2124/2, 2125/a, 2125, 2126/3, 2128, 2130, 2131, 2132, 2135, 2136, 2137, 2139, 2140, 2143, 2144, 2145, 2146, 2148, 2149, 2150/1, 2153/1, 2156, 2157, 2163, 2164, 2165, 2167, 2168, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2180, 2181, 2184, 2185/23, 2185/28, 2186, 2189, 2190/1, 2190/2, 2191, 2192, 2193, 2195, 2198/6, 2198/9, 2200, 2202, 2205/1, 2205/5, 2206/1, 2206/2, 2211, 2212, 2213/1, 2213/3, 2214, 2215, 2216/3, 2218/3, 2220/10

Art der Änderung

1. Veränderung der tatsächlichen Nutzung
2. Veränderung von Gebäudedaten
3. Veränderung der Lage
4. Berichtigung eines Zeichenfehlers (Az.: 20103/902/15-B; 20103/1127/15-B; 20103/967/25-B)
5. Berichtigung der Flächenangabe (Az.: 20103/902/15-B)

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung gemäß § 14 Absatz 7 SächsVermKatG bekannt gemacht.

Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbildergebnissen. Die sich aus § 6 Absatz 3 SächsVermKatG² ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt.

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Absatz 3 SächsVermKatG für die Führung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab **09.04.2026** bis zum **08.05.2026** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain, in der Zeit

Mo. 09:00 – 11:30 Uhr
Di. u. Do. 09:00 – 11:30 Uhr
und 13:00 – 17:00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit. Die zusätzliche Einsichtnahme außerhalb der Öffnungszeiten ist nach telefonischer Terminabsprache möglich.

Nach § 14 Absatz 7 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Berichtigung eines Zeichenfehlers stellt einen Verwaltungsakt dar. Gegen diesen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz, schriftformer setzend nach § 3a Absatz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz und § 9a Absatz 5 Onlinezugangsgesetz oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Weitere Hinweise zu einer elektronischen Erhebung des Widerspruchs sind auf der Internetseite <https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenu/Elektronische-Kommunikation/> veröffentlicht

Großenhain, 23. März 2026

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹ Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist
² „Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.“

FSME-Risikogebiete Deutschland

Die Zeit der Outdoor-Aktivitäten – wie Wandern, Gartenarbeiten, Camping – hat begonnen. Damit steigt das Risiko für schwere durch einen Zeckenstich übertragene Erkrankungen wie die FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) oder die Borreliose wieder. Die häufigste Zeckenart in unseren Breiten ist der zu den Schildzecken gehörende Gemeine Holzbock.

Jährlich bewertet das Robert Koch-Institut (RKI) anhand der gemeldeten FSME-Erkrankungen die Situation und veröffentlicht die momentanen FSME-Risikogebiete. Dem aktuellen Bericht des RKI (veröffentlicht im Epidemiologischen Bulletin 9/2026, 26. Februar 2026) liegen die Erkrankungszahlen von 2002 bis 2025 zugrunde. Nachfolgende Angaben entstammen dieser Veröffentlichung.

Die jährlichen Erkrankungszahlen schwanken stark (zum Beispiel 195 Fälle in 2012 und 718 in 2020). Im Jahr 2025 wurden 693 FSME-Erkrankungen – erfreulicherweise keine Todesfälle – übermittelt. Die Mehrzahl der Erkrankten (99 Prozent) war nicht oder unzureichend geimpft (unvollständige Grundimmunisierung oder fehlender Booster). Die durchschnittliche Inzidenz (Zahl der Neuerkrankungen/Jahr/100.000 Einwohner) steigt deutlich ab dem 40. Lebensjahr und ist bei Männern häufiger als bei Frauen (2025: 2,6 vs. 1,7 Erkrankungen/100.000 Einwohner). Die Mehrzahl der Erkrankungen findet von Mai bis Oktober statt. Die meisten Erkrankungsmeldungen gibt es im Juni und Oktober.

Von den 2025 gemeldeten FSME-Erkrankten wurde bei 543 Deutschland als mögliches Infektionsgebiet angegeben. 161 unterschiedliche Landkreise wurden als Infektionsorte benannt: 220 (40,1 Prozent) in Bayern, 209 (38,1 Prozent) in Baden-Württemberg, 45 (8,2 Prozent) in Sachsen, 21 (3,8 Prozent) in Hessen, 13 (2,4 Prozent) in Nordrhein-Westfalen, 10 (1,8 Prozent) in Thüringen, 9 (1,6 Prozent) in Niedersachsen,

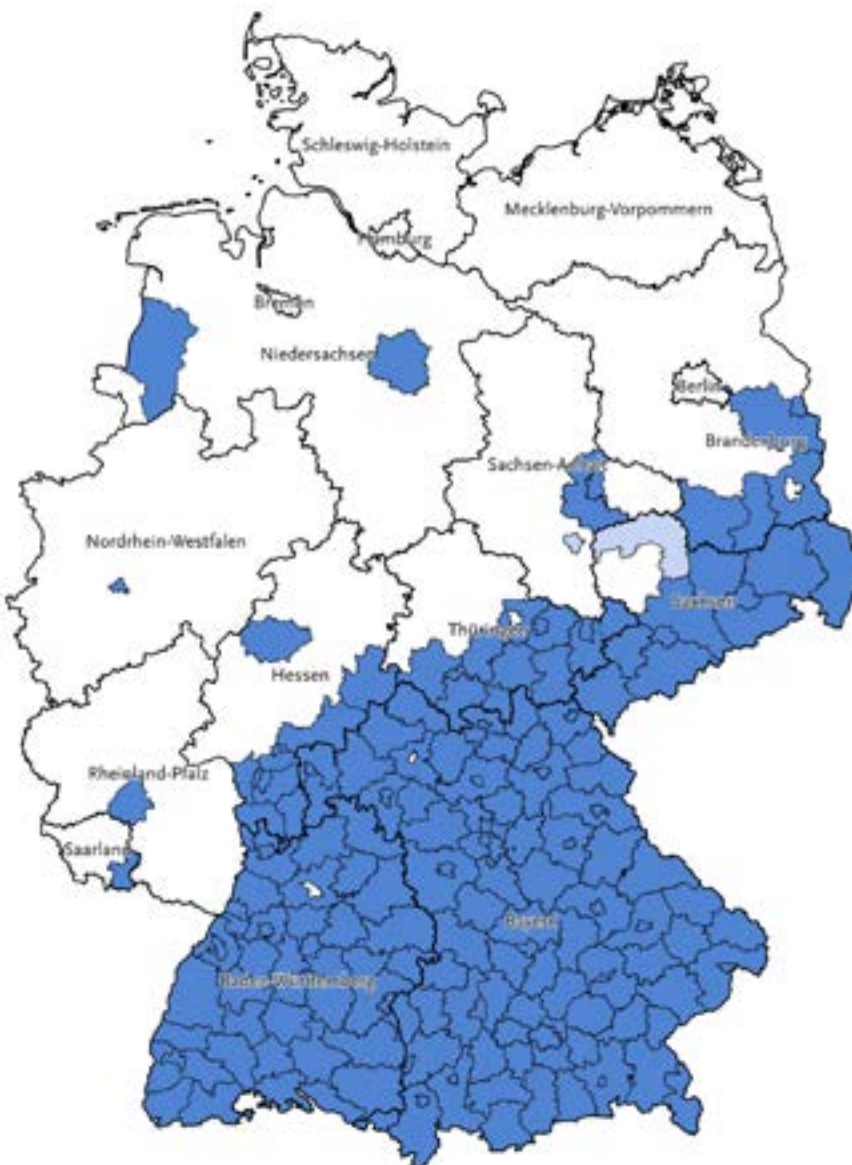
6 (1,1 Prozent) in Sachsen-Anhalt, 3 in Rheinland-Pfalz, 5 im Saarland, 4 in Brandenburg und 2 in Berlin. Bei 91 Prozent war der Infektionsort auch der Kreis des Wohnortes.

Bei elf Fällen wurden zusätzlich je dreimal Italien und Österreich, zweimal Frankreich und jeweils einmal China, Guatemala, Griechenland und die Türkei als weitere mögliche Infektionsländer angegeben. Bei 22 Fällen wurden ausschließlich mögliche Infektionsländer außerhalb Deutschlands angegeben: sieben Mal Österreich, drei Mal Schweden, zwei Mal Dänemark und je einmal Alba-

FSME-Risikogebiete in Deutschland

Basis: FSME-Erkrankungen, die dem RKI in den Jahren 2002–2025 übermittelt wurden, n = 8.411; Stand: 15.1.2026

ROBERT KOCH INSTITUT



Ein Kreis wird als FSME-Risikogebiet definiert, wenn die Anzahl der übermittelten FSME-Erkrankungen in mindestens einem der 20 Fünfjahreszeiträume im Zeitraum 2002–2025 im Kreis ODER in der Kreisregion (bestehend aus dem betreffenden Kreis plus allen angrenzenden Kreisen) signifikant ($p < 0,05$) höher liegt als die bei einer Inzidenz von einer Erkrankung pro 100.000 Einwohner erwartete Fallzahl.

Kreise, die im Jahr 2026 neu als Risikogebiet ausgewiesen werden: LK Nordsachsen, SK Halle (Saale)

Kein Risikogebiet
Kreise, die in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen keine Risikogebiete sind: Baden-Württemberg: SK Heilbronn; Bayern: SK Schweinfurt; Sachsen: SK Leipzig, LK Leipzig

- 3 Kreise in Sachsen-Anhalt (zusätzlich Saalekreis-Halle/Saale)
- 2 Kreise in Niedersachsen
- 1 Kreis in Nordrhein-Westfalen
- 1 Kreis in Rheinland-Pfalz
- 1 Kreis im Saarland

In Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen sind nur folgende Kreise somit keine FSME-Risikogebiete:

- Sachsen: Stadt Leipzig, Landkreis Leipzig
- Bayern: Stadt Schweinfurt
- Baden-Württemberg: Stadt Heilbronn

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass nach dem ersten sächsischen Risikogebiet im Jahr 2014 jetzt bereits elf der 13 sächsischen Landkreise und Kreisfreien Städte zu den Risikogebieten zählen.

In den Risikogebieten besteht bei Zeckenexposition ein erhöhtes Erkrankungsrisiko für FSME und Borreliose. Bei Outdoor-Aktivitäten wird Einwohnerinnen und Einwohner, Touristen und beruflich Exponierten neben schützender Kleidung und Anwendung von Repellentien – Hautsprays, Lotionen oder Gele, die Zecken durch Duftstoffe abschrecken – eine Impfung gegen FSME empfohlen. Die Grundimmunisierung besteht aus insgesamt drei Impfungen. Diese sollte idealerweise bereits in den Wintermonaten begonnen werden, um in der Zeckensaison geschützt zu sein. Eine Impfung gegen Borreliose ist nicht verfügbar.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitsamt Meißen führen neben den üblichen Standard- sowie Indikationsimpfungen (bei Auslandsreisen) auch die FSME-Impfung durch. Jeweils am ersten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr sowie immer donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr können Interessierte ohne Termin ins Gesundheitsamt Meißen zum Impfen kommen. Zu den weiteren Öffnungszeiten wird vorab um eine Terminvereinbarung unter Telefon 03521 725-3434 oder 03521 725-3438 gebeten.



Das Gesundheitsamt Meißen bietet umfassendes Informationsmaterial zur Thematik

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

nien, Frankreich, Italien, Kroatien, Litauen, Polen, Serbien, Slowakei, Slowenien und die Tschechische Republik (Mehrfachangaben waren möglich). Für 117 Fälle (17 Prozent) wurde keine Angabe zum Infektionsland gemacht.

Folgende FSME-Risikogebiete (185 Kreise) und Änderungen wurden für 2026 benannt:

- 95 Kreise in Bayern
- 43 Kreise in Baden-Württemberg
- 13 Kreise in Thüringen
- 10 Kreise in Hessen
- 11 Kreise in Sachsen (zusätzlich Landkreis Nordsachsen)
- 5 Kreise in Brandenburg

Gesundheitsamt Meißen

Menschen machen Tourismus: 35 Jahre Tourismusverband Elbland Dresden

Vor 35 Jahren, am 18. März 1991, wurde im ehemaligen Brauhaus in Meißen der Regionale Fremdenverkehrsverband „Sächsisches Elbland“ gegründet, der heutige Tourismusverband Elbland Dresden. Seitdem hat sich nicht nur die Region verändert: Vor allem die Menschen, die sich Tag für Tag für Gastfreundschaft, Kultur, Natur und regionale Identität einsetzen, haben Dresden Elbland zu einer der prägenden Tourismusregionen Sachsens gemacht. Unter dem Jubiläumsmotto „Menschen machen Tourismus“ würdigte der Verband am 18. März 2026 im Spitzhaus Radebeul diese gemeinschaftliche Aufbauleistung und blickte zugleich auf künftige Herausforderungen und Chancen.

Eine Region wächst, erzeugt Wirtschaftskraft und Lebensqualität

„Am Anfang gab es kaum Hotels, kaum touristische Infrastruktur“, erinnert sich Renate Koch, erste Vorstandsvorsitzende des Verbandes, an die Anfangsjahre. Von der frühen Aufbauphase der 1990er-Jahre über die Professionalisierung der touristischen Infrastruktur bis hin zur gemeinsamen Markenentwicklung mit Dresden: Die Geschichte des Verbandes ist geprägt vom Willen vieler Akteurinnen und Akteure, gemeinsam mehr zu erreichen.

„Tourismus schafft wirtschaftliche Stärke, aber vor allem schafft er Lebensqualität. Unsere Region lebt von Menschen, die Kultur pflegen, Infrastruktur errichten und erhalten, Gäste begeistern und damit einen wichtigen Beitrag für Wirtschaft, Identität und Zukunftsfähigkeit des Landkreises Meißen leisten“, betont Landrat Ralf Hänsel, Vorstandsvorsitzender des Verbandes. Wie im Jahr 2023 von der



Gewürdigte Wegbegleiter und Laudatoren anlässlich 35 Jahre Tourismusverband Elbland Dresden

Foto: Tourismusverband Elbland Dresden e. V.

dwif-Consulting GmbH analysiert wurde, generiert der Tourismus im Elbland über 426 Millionen Euro Bruttoumsatz, sichert rund 8.890 Primäreinkommen und stärkt öffentliche Haushalte mit 44,7 Millionen Euro Steuereinnahmen.

Mit dem Entdeckerwochenende Dresden Elbland, dieses Jahr am 11. und 12. April 2026, schafft der Verband seit 2023 einen bewussten Anlass, diese Zusammenhänge für die Menschen vor Ort erlebbar zu machen. Das Aktionswochenende richtet sich ausdrücklich an die Einheimischen und zeigt, wie eng Tourismus und die eigene Freizeit- und Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner miteinander verbunden sind. Durch besondere Einblicke, offene Türen und regionale Angebote wird sichtbar, dass der Tourismus nicht nur Gäste begeistert, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist, der Infrastruktur erhält, kulturelles Leben stärkt und die Attraktivität des Elblandes für seine Bewohnerinnen und Bewohner nachhaltig erhöht.

Meilensteine der Verbandsgeschichte

Bereits in den frühen 1990ern konnten die Touris-

Über Dresden Elbland:

Dresden Elbland bezeichnet das Gebiet beiderseits der Elbe zwischen Pirna und Torgau im Freistaat Sachsen. Mehr als 850 Jahre Weinbautradition, fürstliche Kulturdenkmäler, die Wiege der europäischen Porzellanherstellung und Zeugnisse der Reformation bilden mit der malerischen Flusslandschaft der Elbe sowie urwüchsigen Mischwäldern und weitläufigen Teich- und Heidelandschaften ein reizvolles Ziel für anspruchsvolle Kultur- und Wanderurlauber.

tiker des Elblands erste Erfolgsprojekte präsentieren: darunter den Elberadweg, Deutschlands beliebtesten Fernradweg, und die Sächsische Weinstraße. Im Jahr 2000 feierte der Verband mit 19 Winzern und Weinbaubetrieben die ersten „Tage des offenen Weingutes in Sachsen“. Heute beteiligen sich mehr als 50 Betriebe an der überregional bekannten Veranstaltung. 2004 wurde mit der Eröffnung des Sächsischen Weinwanderwegs der Weintourismus weiter gefördert. Durch die durchgängige Neumarkie-

rung und den AudioGuide ab 2021/2022 wurde die Qualität und der Erlebnischarakter des Sächsischen Weinwanderweges noch einmal merklich gesteigert, was auch die Bekanntheit und positive Reputation erhöhte.

Neben diesen Meilensteinen meisterte der Verband mit seinen heute 51 Mitgliedern aber auch einige Herausforderungen. Die Übernachtungszahlen stiegen kontinuierlich an: von rund 433.000 im Jahr 1994 auf rund 1,4 Millionen in den Spitzenjahren. Nach dem großen Elbehochwasser waren sie einige Jahre leicht rückläufig, pendelten sich dann zwischen 1,3 und 1,4 Millionen ein. Dabei bekam das Elbland auch den verstärkten Wettbewerb aller deutschen Reiseregionen zu spüren. Ausreichend Budget für ein wettbewerbsfähiges Marketing fehlte. „Eine Markenanalyse brachte zu Tage: als Win-Win-Situation konnte es nur gemeinsam mit der Stadt Dresden gelingen“, sagt Olaf Raschke, Vorsitzender des Verbandes von 2019 bis 2025. Seit 2018 wird das Elbland gemeinsam mit Dresden unter dem Namen Dresden Elbland vermarktet – mit großem Anfangserfolg. Doch die Corona-Pandemie löste eine zweijährige

Krise für die gesamte Tourismusbranche aus. Seit 2022 geht es wieder bergauf, auch wenn Dresden Elbland das Vor-Corona-Niveau noch nicht wieder erreichen konnte. Insgesamt liegt Dresden Elbland 2025 mit minus 2,0 Prozent bei den Übernachtungen und minus 4,0 Prozent bei den Ankünften leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Region hat sich somit in einem anspruchsvollen Marktumfeld und den spürbar geringeren Kaufkraftvolumen aufgrund nationaler Wirtschaftskrisen und der geopolitischen Lage stabil gehalten.

Qualität, Zusammenarbeit, Zukunftssicherheit

Ziel war es von Anfang an, die Region gemeinsam sichtbar zu machen – mit einem starken Profil aus Wein, Kultur und Natur. Der Aufbau und die qualitative Weiterentwicklung der Wege- und Erlebnisangebote, die enge Zusammenarbeit mit den Gastgebern, Winzern und Gastronomen sowie Kultur- und Freizeitinstitutionen und die gewachsene Partnerschaft mit Dresden zeigen, wie weit die Region gekommen ist. „Darauf können wir stolz sein. Gleichzeitig wissen wir, die nächsten Schritte müssen wir ebenso entschlossen gemeinsam gehen“, sagt Sindy Vogel, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Elbland Dresden.

Mit Blick nach vorn arbeitet der Tourismusverband weiter an zentralen Zukunftsthemen: Infrastrukturqualität, Angebotsentwicklung, Digitalisierung und Datenmanagement, Nachhaltigkeit und Tourismusakzeptanz. „Die wichtigste Weichenstellung für die Zukunft ist, dass wir Bewährtes pflegen und zugleich mutig Innovationen annehmen – und das immer mit der gemeinsamen Verantwortung für unsere Region

ORIGINALSCHAUPLATZ



LANDESBÜHNEN
SACHSEN

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Musical zum gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm

19. JUNI – 28. JUNI
SCHLOSS MORITZBURG

Medienpartner

mdr
SACHSEN

SCHLOSS MORITZBURG

SCHLÖSSERLAND SACHSEN
STÄATLICHE SCHLÖSSER, BURGEN UND GÄRTEN

landesbuehnen-sachsen.de
0351 89 54321



Die Eintrittskarten der Landesbühnen Sachsen gelten als VVO-Kombi-ticket vier Stunden vor bis sechs Stunden nach Vorstellungsbeginn.

im Blick“, so Sindy Vogel weiter. Konkret setzt der Verband dabei auf den Aufbau eines zentralen Datenmanagements für Points of Interest und Touren, das die Grundlage für die Website von Dresden Elbland sowie die kuratierten Datenbedarfe der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen und der Deutschen Zentrale für Tourismus bildet. Ziel ist es, Inhalte strukturiert und KI-lesbar bereitzustellen und so die Sichtbarkeit des Elblandes nachhaltig

zu erhöhen. Ebenso entsteht ein familienfreundliches Wanderangebot, das speziell auf die Bedürfnisse von Urlaubern mit Kindern zugeschnitten ist. Mit dem ersten Treffen der Caravan- und Campingplatzbetreiber schafft der Verband zudem eine neue Austauschplattform für diese wachsende Angebotsgruppe – unter anderem im Kontext der aktuellen Potentialanalyse des Campingtourismus des Freistaates Sachsen. Ergänzend wird ein regelmäßiges

Netzwerkformat für Akteurinnen und Akteure im Bereich Nachhaltigkeit aufgebaut, das bereits auf großes Interesse gestoßen ist und künftig Impulse für verantwortungsbewusste Tourismusentwicklung setzen soll.

Würdigung der Menschen, die das Elbland prägen

Zum Jubiläum würdigte der Tourismusverband zwölf langjährige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, die die touristische Entwick-

lung in der Region auf ganz unterschiedliche Weise geprägt haben. Geehrt wurden Persönlichkeiten aus Gästeführung, Gastronomie, Hotellerie, Kultur, Mobilität, Weinbau, Vereinswesen und regionalem Engagement, die mit Fachwissen, Leidenschaft und Ausdauer entscheidende Impulse gesetzt haben. Sie alle stehen beispielhaft für die Menschen, die hinter den Angeboten, Projekten und Erfolgen der vergangenen 35 Jahre stehen und die Attraktivität

von Dresden Elbland maßgeblich mitgestaltet haben. Als Zeichen des Dankes erhielten die Ausgezeichneten eine Würdigungsurkunde sowie eine Weinstockpatenschaft für einen Rebstock im Weinberg am Burgberg Meißen, die von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) vergeben wird – ein symbolisches Geschenk, das den Bezug zur Region und ihrer Kulturlandschaft unterstreicht.

Tourismusverband
Elbland Dresden e. V.

Unser Fotorätsel

16 Einsendungen erreichten dieses Mal das Landratsamt und alle hatten die richtige Antwort parat. Das Fotorätselbild aus dem März-Amtsblatt zeigte Schloss Promnitz an der Elbe. Die Gutscheine für das Wellenspiel in Meißen gehen nach Zeithain in die Grundstraße und in die Max-Dietel-Straße in Meißen.

Wo wurde dieses Foto aufgenommen? Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 27. April 2026 an: Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Zwei Gewinner dürfen sich über je einen Gutschein für Bäckereien der Region freuen.



Foto: H. Schmiedgen

Schulung zu Alterserfahrungen

Mitte März nahmen junge Erwachsene im Alter von 17 bis 22 Jahren, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren, an einer Schulung zum Thema Alterserfahrungen im Thomas-Müntzer-Haus in Oschatz teil.



Alterserfahrungen sammeln mit dem Simulationsanzug GERT

Foto: Pflegekoordination

Dozentin Ines Lierath führte die Teilnehmenden zunächst auf spielerische Weise in das Thema ein. Dabei entstand ein reger Austausch über persönliche Erfahrungen und Begegnungen mit älteren Menschen sowie über die Vorstellungen der Jugendlichen vom Älterwerden.

Im praktischen Teil der Schulung konnten die Teilnehmenden anschließend mithilfe des Alterssimulati-

verschiedene Alltagssituationen aus und testeten die unterschiedlichen Elemente des Simulationsanzuges.

Die Übungen führten zu lebhaften Gesprächen, zahlreichen Aha-Momenten und einem vertieften Verständnis für die Herausforderungen älterer Menschen im Alltag.

Kreissozialamt/Pflegekoordination

onsanzuges GERT nachvollziehen, wie sich körperliche Einschränkungen im Alter anfühlen können. Unterstützt wurden sie dabei von einer Mitarbeiterin der Provitus Pflegedienst GmbH sowie von der Pflegekoordinatorin des Landkreises Meißen. In kleinen Gruppen probierten die Jugendlichen

Informationen zur Ausleihe des Alterssimulationsanzuges sowie die Kontaktdaten finden Interessierte auf der Website der Pflegekoordination:
<https://pflegenetzplus.de/Koordinierungsstelle-Pflegenetz/Projekte/Verleih-Alterssimulationsanzug-GERT/>

Verkauf landeseigener Kleinwaldflächen

Der **Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Dresden**, veräußert auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung in der **Gemeinde Moritzburg, Gemarkung Steinbach**, 5 Kleinwaldflächen.

Die Verkaufs-Exposés mit weiterführenden Angaben zu den Objekten, können beim Forstbezirk Dresden per E-Mail (kostenfrei) angefordert werden. Ebenso können Sie sich die Unterlagen im Internet unter www.sachsenforst.de, unter der Rubrik „Themen und Angebote/Ausschreibungen/Aktuelle Ausschreibungen“, herunterladen.

Ansprechpartnerin im Forstbezirk ist Frau Cheyenne Henze
E-Mail: Cheyenne.henze@sachsenforst.sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Dresden
Am Nesselgrundweg 4, 01109 Dresden

E1 ENERGIE SCHNEIDER
Energiekonzepte nach Maß.

Ihr Lieferant für

- HEIZÖL
- KOHLE
- HOLZ
- HOLZPELLETS
- DIESEL

**AKTUELLE
TELEFONNUMMER
03521 / 75 000**

Energie Schneider GmbH & Co. KG · Hafenstraße 47 · 01662 Meißen
www.energie-schneider.com

Sportlich im Landkreis Meißen

255 Sportvereine aus dem Landkreis Meißen sind im Kreissportbund Meißen e. V. Mitglied. Die trainierten Sportarten reichen vom klassischen Fußball bis zum eher ausgefallenen Finswimming. In loser Folge haben die Vereine – nach einem Aufruf durch den Kreissportbund Meißen als Dienstleister – die Möglichkeit, sich den Leserinnen und Lesern vorzustellen. Anlässlich seines Jubiläums präsentiert sich in diesem Amtsblatt der Tanzstudio „Live“ e. V.

35 Jahre Tanzstudio „Live“ – Tanzleidenschaft aus Riesa

Am 25. April 1991 wurde der Tanzstudio „Live“ e. V. mit 40 Mitgliedern gegründet. Die ersten Trainingsräume befanden sich im ehemaligen Volkskunstensemble in der Goethestraße. Nach insgesamt drei Umzügen sind die Trainings- und Vereinsräume seit dem Jahr 2019 auf der Kastanienstraße 8 a-b zu finden.

Mittlerweile trainieren 170 Mitglieder im Verein. Hervorzuheben ist dabei die große Altersspanne der Tänzerinnen und Tänzer – von den jüngsten Mitgliedern im Alter von vier Jahren bis hin zu den engagierten Ü40-Tänzerinnen und -Tänzern.



In den vergangenen Jahren konnten die Tänzerinnen und Tänzer des Vereins zahlreiche

Wettkämpfe erfolgreich bestreiten. Besonders stolz ist das Tanzstudio „Live“ darauf, die Stadt Riesa und auch Deutschland bei internationalen Wettbewerben zu vertreten – zuletzt bei der IDO Show Dance Weltmeisterschaft im italienischen Castellanza.

Dieses Jahr feiert der Verein sein 35-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wollen die Mitglieder gebührend zelebrieren. Am 25. April 2026 lädt der Verein zur großen Jubiläumsveranstaltung in die WT Energiesysteme Arena Riesa ein. An diesem Tag soll mit den Gästen zurückgeblickt und ihnen die schönsten Tän-

ze der letzten Jahre präsentiert werden. Karten sind in der Touristinfo (Hauptstraße 61 | 01589 Riesa) oder an der Tageskasse vor Ort erhältlich.

Ein großes Dankeschön im Namen aller Trainerinnen, Tänzerinnen und Tänzer geht an alle Unterstützer, Wegbegleiter und Freunde des Vereins, die diese Entwicklung in den vergangenen 35 Jahren möglich gemacht haben. Die Mitglieder freuen sich darauf auch in den nächsten Jahren mit Leidenschaft, Teamgeist und tollen Choreographien immer wieder Menschen fürs Tanzen zu begeistern.

Der Vorstand des Tanzstudio „Live“ e. V.

Zurückgeblättert

Ereignisse im Landkreis Meißen vor zehn Jahren

Zehn Jahre – ist das eine kurze oder lange Zeit? Die Antwort wird für jeden unterschiedlich ausfallen: Rast das Leben an einem vorüber oder schreitet es gemächlich Stunde für Stunde voran? Für diese Serie stöberten wir in alten Zeitungen von April 2016:

Blitzende Feuerwehr

Die Riesaer Polizei suchte vor zehn Jahren wegen Personalmangel Unterstützung bei der Verkehrsüberwachung, worauf sich die Freiwillige Feuerwehr meldete, um Einnahmen für ihr Feuerwehrgeschäft zu generieren, wie die Lokalzeitung berichtete. Ein Bild zeigte Polizisten mit Feuerwehrmännern bei einer Einweisung am Blitzer. Doch Moment – solch ein Artikel am 1. April?



Zurückgeblättert im Archiv des Landkreises

Foto: Doris Käthner

Vielleicht ein Aprilscherz? Ja, die Auflösung stand am nächsten Tag in der Zeitung: Das Bild war gestellt – Verkehrsüberwachung bleibt der Polizei vorbehalten.

Sparpotential

Die Stadt Gröditz stellte vor zehn Jahren fest, dass sie jährlich 45.000 Euro Energiekosten einsparen kann. Die Überprüfung mithilfe der Sächsischen Energieagentur

brachte zum Beispiel ans Licht, dass in der Grundschule Pumpen an der Heizungsanlage liefen, deren Hahn zuge dreht war sowie überdimensionierte Wasseruhren eingebaut waren. Außerdem wurden städtische Räume an Tagen geheizt, an denen sie nicht genutzt wurden.

Platz für Schlosser

Am meisten freute sich der Schlosser zur Eröffnung

der neuen Werkstätten der Landesbühnen in Radebeul im April 2016. Neben neuen Maschinen zum Bohren, Schleifen und Sägen sowie zwei Kränen an der Decke bieten die hellen und hohen Gebäude aber auch den Tischlern, Dekorateurs, Schneidern, Plastikern und insbesondere den Malern ideale Arbeitsbedingungen zur Umsetzung der Wünsche der Theater-Regisseure.

3D-Bogen-Parcours

Der Krögiser Schützenverein eröffnete im April 2016 den ersten 3D-Bogenparcours im Elbland – eine neue Variante des Bogenschießens. Der rund zweieinhalb Kilometer lange Parcours verläuft kreuz und quer durch den Wald. Tickets sind über die Website des Vereins erhältlich.

Palais saniert

Die Komplettsanierung des Palais im Barockpark Zabeltitz näherte sich im April 2016 ihrem Ende. Insgesamt 1,1 Millionen Euro investierte Großenhain in das Palais, für das die Stadt ursprünglich nur 445.000 Euro ausgeben wollte – unvorhergesehene Maßnahmen trieben die Kosten in die Höhe. Doch seitdem lohnt sich ein Besuch der Zabeltitz-Info oder des Cafés, um sich im Gebäude umzuschauen.

Doris Käthner

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Markt 34	03 52 42 / 71 0 06
Weinböhl	Hauptstraße 22	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Straße 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Straße 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Ihre Ansprechpartner für das
Amtsblatt erreichen Sie unter:

Telefon (0 35 21) 41 04 55 13

E-Mail: tp.meissen@ddv-mediengruppe.de

Tag des Gesundheitsamtes 2026

Mitte März hatten Interessierte an einem Nachmittag die Möglichkeit, beim Tag des Gesundheitsamtes einen Blick in die Räumlichkeiten in der Dresdner Straße 25 zu werfen und dabei viele Angebote rund um das Thema Gesundheit zu testen.

Die kleinen Gäste nutzten die „Teddydoktor-Sprechstunde“ des Kinder- und Jugendärztlichen- und -zahnärztlichen Dienstes. Beim Röntgen und Abhören des Plüschtiers verschwand die Angst vor dem eigenen Arztbesuch. Die Zahnfeen



Landrat Ralf Hänsel beim Test der Handhygiene

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

übten mit den Kindern das gründliche und richtige Zähneputzen. Beweglichkeit und Koordination konnten die Jüngsten beim Dosenwerfen, Yoga, Eierlauf und Balancieren testen und trainieren.

Auch die „großen“ Besucherinnen und Besucher konnten selbst aktiv werden, denn die Wiederbelebung an einer Reanimationspuppe wurde nicht nur demonstriert. Auch bei der korrekten Handhygiene hieß es: einfach selbst testen. Ebenfalls ausprobieren konnten die

Gäste den Alterssimulationsanzug GERT: mit Gewichten auf den Schultern an Händen und Beinen war es ein anderes Lebensgefühl.

Zudem gab es viele Beratungs- und Gesprächsangebote: Schwangerenberatung, Suchtberatung, Beratung zu Tuberkulose, Aids-Beratung mit der Möglichkeit einen HIV-Test zu machen. Des Weiteren konnten die Bürgerinnen und Bürger ihren Impfausweis auf Aktualität prüfen lassen. Gespräche über die Trinkwasserqualität, die Gefahren

der Legionellen und auch die erhöhte Gefahr von FSME waren ebenfalls möglich.

Seit 2023 veranstaltet das Gesundheitsamt Meißen einen Tag der offenen Tür und präsentiert so die Vielfalt der Aufgaben und Angebote des Öffentlichen Gesundheitsdienstes im Landkreis Meißen. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt förderte den Tag des Gesundheitsamtes erneut finanziell.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Meißen
Brauhausstr. 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag und Anzeigen:

Sachsen Medien GmbH
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
www.sachsen-medien.de

Verantwortlicher für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung und Informationen aus dem Landkreis:

Landrat Ralf Hänsel

Anzeigenannahme:

☎ 03521 41045513
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 14.000 Exemplare

Verteilung:

Medienvertrieb Meißen GmbH
Medienvertrieb Riesa-Großenhain GmbH

Titelbild: Schloss Lauterbach in der Gemeinde Ebersbach

Foto:

Holger Schmiedgen

Das Amtsblatt des Landkreises Meißen erscheint monatlich und

ist auf der Website des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de abrufbar. Nächster Erscheinungstermin ist der 12. Mai 2026. Redaktionsschluss ist am 27. April 2026.

Zusätzlich wird das Amtsblatt an den Standorten der Kreisverwaltung sowie in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen in gedruckter Form öffentlich ausgelegt und kann dort abgeholt werden.

Bei Bedarf kann ein Sonderamtsblatt erscheinen. Dieses enthält ausschließlich Bekanntmachungen.

Das Sonderamtsblatt steht auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) unter Aktuelles – Amtsblatt des Landkreises Meißen als pdf-Dokument zum Download bereit und wird ebenfalls an den oben genannten Stellen zur Abholung ausgelegt.

HOYER

Neuer Name, bewährter Service

Varo Energy Direct ist jetzt Hoyer Energy Direct

Wir liefern zuverlässig Heizöl, Holzenergie und Flüssiggas sowie für die Landwirtschaft Diesel, HVO 100, Schmierstoffe und AdBlue®.

Hoyer Energy Direct GmbH
Korbitzer Straße 21a
01662 Meißen
Tel. +49 3521 70000

hoyer.de

Goldankauf

und vieles mehr ...

Goldmännchen

Inhaber:
Haiko Börnert



WIR KAUFEN STÄNDIG AN:

GOLD UND SILBER
SCHMUCK (ALTGOLD)
ZAHNGOLD
MÜNZEN & MEDAILLEN
MILLITÄR- UND KOMPLETTE SAMMLUNGEN
MEISSENER PORZELLAN

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns – wir beraten Sie gern!

Münzhandlung Meißen

Seit über 14 Jahren in Meißen

Gerbergasse 7 | 01662 Meißen

Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft.

Tel. 03521 4769613

Fax 03521 4769614

Funk 0174 985 23 83

Öffnungszeiten:

Di.-Do. 10-12 & 13-17 Uhr

Mo./Fr. geschlossen

www.muenzhandlung-meissen.de